

PROGRAMM

- 09.30 - 10.00 Uhr Ankommen und Stehkafee
- 10.00 - 10.30 Uhr Begrüßung und Vorstellung
- 10.30 - 11.00 Uhr Juleica - Stand der Dinge beim DBJR und in NRW
Referentin: Kerstin Kutzner
- 11.00 - 12.30 Uhr Wie wurden Jugendverbände zu Werkstätten der Demokratie?
Im ersten Themenblock widmen wir uns der historischen Entwicklung von emanzipatorischen Kämpfen und deren Errungenschaften mit besonderem Fokus auf die Rolle der Verbandsarbeit. Durch interaktive Methoden und kurze thematische Inputs werden bedeutende Bewegungen und ihre Erfolge beleuchtet, wobei die strategische Arbeit von Verbänden und Organisationen im Zentrum steht. *Referentin: Leonie Hüsson + N.N.*
- 12.30 – 13.30 Uhr Mittagessen und Austausch
- 13.30 – 14.00 Uhr Ein Blick auf den Wirksamkeitsdialog im Bereich Demokratieförderung
Referent: Björn Krause-Franz
- 14.00 – 16:00 Uhr Aktuelle Gefahren und eigene Handlungsspielräume (incl. Kaffeepause)
Im zweiten Teil geht es darum, aktuelle Gefahren für emanzipatorische Kämpfe und die Verbandsarbeit zu erkennen und darüber zu sprechen, was wir dagegen tun können. Wir schauen uns an, welche Herausforderungen es heute gibt und überlegen gemeinsam, welche Handlungsmöglichkeiten wir haben. Ziel ist es, praktische Tipps und Strategien zu entwickeln, um aktiv zu werden, Veränderungen zu bewirken und die Wehrhaftigkeit der Demokratie zu erhalten. *Referentin: Leonie Hüsson + N.N.*
- 16.00 – 16.30 Uhr Diskussion und Austausch zu aktuellen Themen
- 16.30 Uhr Abschluss & Ende